

Willkommen in Madrid

Seit dem 27. November präsentiert das Reina-Sofía-Museum die umfassende Neustrukturierung seiner Sammlung mit insgesamt rund 2 000 Werken, die in verschiedenen Räumen der Gebäude Sabatini und Nouvel untergebracht sind.

Die Sammlung ist das Ergebnis jahrelanger Forschung, der Arbeit praktisch aller Abteilungen des Museums und der Aufnahme von Hunderten von Werken durch Schenkungen, Spenden und Ankäufe.

Das Konzept erforderte eine umfassende Überarbeitung der gesamten Sammlung, einschließlich der jüngsten Kunstwerke von den 1980er-Jahren bis heute. Diese neue Präsentation bietet Narrative und Erfahrungen, die durch die kritische Untersuchung der gemeinsamen Vergangenheit auf die Gegenwart Bezug nehmen. Dabei erfolgt keine chronologische Abfolge von Ereignissen und Werken; vielmehr geht es um Beziehungen und Genealogien, die sich aus der Gegenwart heraus entfalten und aufzeigen lassen.

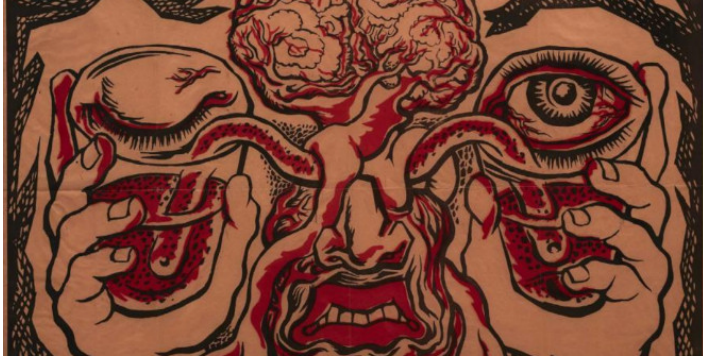
Das neue Arrangement gliedert sich in **acht thematische Etappen** mit flexiblen Zeithorizonten und interdisziplinären Ansätzen, die zu neuen Erzählsträngen miteinander verknüpft werden können:

1. **Territorios de vanguardia. Ciudad, exposiciones, revistas** (*Terrains der Avantgarde. Stadt, Ausstellungen, Zeitschriften*) (Edificio Sabatini, 2. Stock)
2. **El pensamiento perdido** (*Verlorenes Denken*) (Sabatini-Gebäude, 4. Stock)
3. **Campo cerrado** (Geschlossenes Feld) (Sabatini-Gebäude, 4. Stock)
4. **Doble exposición: el arte y la Guerra Fría** (Doppelausstellung: Kunst und der Kalte Krieg) (Sabatini-Gebäude, 4. Stock)
5. **Los enemigos de la poesía: resistencias en América Latina** (*Die Feinde der Poesie: Widerstand in Lateinamerika*) (Sabatini-Gebäude, 1. Stock)
6. **Un barco ebrio: eclecticismo, institucionalidad y desobediencia en los ochenta** (Ein trunkenes Boot: Eklektizismus, Institutionalismus und Ungehorsam in den Achtzigerjahren) (Sabatini-Gebäude, Erdgeschoss)
7. **Dispositivo 92. ¿Puede la Historia ser rebobinada?** (Einrichtung 92. Lässt sich die Geschichte zurückspulen?) (Sabatini-Gebäude, Erdgeschoss)
8. **Éxodo y vida en común** (Exodus und gemeinsames Leben) (Sabatini-Gebäude, 1. Stock)

Bildnachweis:

- *Diego Rivera. Les vases communicants (Kommunizierende Gefäße). Dauerbestand der Stiftung Museo Reina Sofía, 2020 (Schenkung von Vicente Quilis Moscardó). © [2021] Banco de México Diego Rivera Frida Khalo Museums Trust. Mexiko-Stadt. [VEGAP]*

- Raum 103.09. Marcel Dzama und Raymond Pettibon. *La gran ola* (Die große Welle)
- Raum 103.19. *Tiempos incompletos* (Unvollendete Zeiten)
- Raum 002.01. *Dispositivo 92. ¿Puede la Historia ser rebobinada?* (Einrichtung 92. Lässt sich die Geschichte zurückspulen?)
- *Die Teilung der Erde. Tableaux zu rechtlichen Synopsen der Berliner Afrika-Konferenz*
- Maruja Mallo. *Viajeros del éter* (Reisende des Äthers), 1982. © Maruja Mallo, VEGAP, Madrid, 2021



Practical Information

Wann

Ab 27. November. Permanente Sammlung

Adresse

Calle
de Santa Isabel, 52
28012
Comentarios Dirección
Gebäude Sabatini und Nouvell

Telefon

E-Mail-Adresse

Metro

Estación del Arte (L1)
Atocha (L1)
Lavapiés (L3)

Nahverkehrszug (Cercanías)

Madrid-Atocha

Eintrittspreis

Eintritt regulär (Sammlung und
Wechselausstellungen) : 10 € Einzelticket
regulär (gültig für zweimaligen Besuch) : 15
€ Kombiticket (Sammlung ,
Wechselausstellungen und Audioguide) :
14,50 € E intritt kostenlos für alle
Museumsbesucher: Montag bis Samstag
(außer Dienstag) 18 - 20 Uhr, Sonntag 13.30
- 14.30 Uhr; 18. April und 6. Dezember

Art

Ausstellungen
Andere
Malerei

Wo

Reina-Sofía-Museum

Touristenzone

Paseo del Arte

Fax

Web

<https://www.museoreinasofia.es/coleccion>

Bus

001, 6, 10, 14, 19, 26, 27, 32, 34, 36, 37, 41,
45, 59, 85, 86, 102, 119, C1, C2, C03, E1,
N9, N10, N11, N12, N13, N14, N15, N17,
N25, N26

Fahrradverleih (BiciMad)

Stationen : Museo Reina Sofía, Santa Isabel,
57 / Ronda de Atocha, 2 / Cuesta de
Moyano

Uhrzeit

Montag, Mittwoch bis Samstag: 10:00 -
20:00 Uhr Sonntag: 10:00 - 14:30 Uhr
Geschlossen: dienstags; 1. und 6. Januar, 2.
und 15. Mai, 9. November, 24., 25. und 31.
Dezember



